

Seniorennachmittag der Stadt Kirchheimbolanden

Einer guten Tradition folgend, lädt die Stadt Kirchheimbolanden auch in diesem Jahr wieder ihre über 70 Jahre alten Bürgerinnen und Bürger zusammen mit Ehepartnern/Partnern zu einem Seniorennachmittag ein.

Dieser findet am Sonntag, dem 02. November 2025, 14.00 Uhr, in der Stadthalde an der Orangerie Kirchheimbolanden, Dr.-Edeltraud-Sießl-Allee 2a, statt.

Für die Organisation zeichnet Herr Michael Ruther, Erster Beigeordneter der Stadt Kirchheimbolanden, verantwortlich. Bei Kaffee und Kuchen und vielfältigen Darbietungen sollen sich die Seniorinnen und Senioren im Kreise ihrer Mitbürger und des Bürgermeisters wohl fühlen. Wie in den vergangenen Jahren erwartet die Stadt wieder einen guten Besuch dieser Veranstaltung.

Die Stadt Kirchheimbolanden sucht zum 01.01.2026 einen

Erzieher (m/w/d)

für ihren Waldkindergarten „Die Frischlinge“. Es handelt sich um eine unbefristete Stelle. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 34,00 Stunden. Bewerbungsende ist der 05.11.2025.

Bei Interesse entnehmen Sie bitte weitere Informationen der Internetseite der Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden. (www.vg-kirchheimbolanden.de/stellenausschreibungen)

**Morschheim****Geburtswald Morschheim – Pflanzaktion 2025**

Nachdem seit 2012 jährlich im **Keltischen Geburtswald „Am Wasserhaus“** Pflanzaktionen stattgefunden haben, möchte die Gemeinde Morschheim auch dieses Jahr wieder eine Aktion durchführen.

Insgesamt stehen noch **3 Erlen** zum Kauf. Die Baumarten wurden nach ihrer Bedeutung bei den Kelten ausgesucht, nach deren Glauben Bäume voller Heilkräfte sind und Schutzfunktionen besitzen.

Die Erle – Lösung, Freiheit, Mut, Entwicklung, bringt ins Gleichgewicht, individuell. Die Erle fördert das ganzheitliche Wirken und Wachstum. Erle-Menschen sind mutig,

Weg, die Widerstandsfähigkeit dieses Baumes kann innere Kraft erneuern. Sie steht für vertrauensvolle Kontinuität im Leben.

Der Käufer des Baumes oder das Kind, für das der Baum gekauft werden soll, muss einen Bezug zu Morschheim haben. Die Kosten für einen Baum betragen 170 €. Ab 3 Kindern (Geschwister) kann man einen Familienbaum für 200 € erwerben.

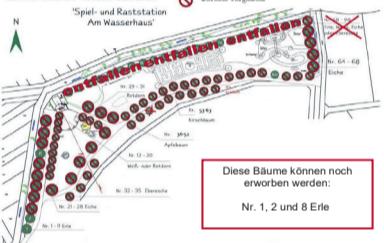
Die Kosten beinhalten den Baum (in gehobener Qualität) inklusive aller Nebenarbeiten. Die Pflanzung erfolgt in einer gemeinsamen Aktion zu einem Termin, der den Baumpaten noch bekanntgegeben wird.

Bei Interesse wenden Sie sich bis 27.10.2025 an Timo Wahl, Ortsbürgermeister von Morschheim

mail@gemeinde-morschheim.de oder an die VGV Kirchheimbolanden tatjana.fuchs@kirchheimbolanden.de



impulsiv und gehen ihren ganz eigenen



Diese Bäume können noch erworben werden:
Nr. 1, 2 und 8 Erlen

An alle Mitglieder des Morschheimer Carneval Club e.V. – am **Dienstag, den 11.11.2025** findet um **19.11 Uhr** die Mitgliederversammlung des Morschheimer Carneval Club e.V. in der Dorfschänke Morschheim statt.

Tagesordnung:

- Top 1 – Begrüßung
 - Top 2 – Totengedenken
 - Top 3 – Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - Top 4 – Bericht der Schriftführerin
 - Top 5 – Bericht der Kassiererin
 - Top 6 – Bericht der Kassenprüfer
 - Top 7 – Entlastung der Vorstandschaft
 - Top 8 – Mitteilung des neuen Vereins „MCC Umzug e.V.“
 - Top 9 – Termine Kampagne 2026
 - Top 10 – Wünsche/Anträge
- Im Anschluss lädt der MCC alle Mitglieder zum Essen ein.

Der Vorstand**ENLADUNG****Stellenausschreibungen****Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden**

Bei der Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Bistrokraft (m/w/d)

im Bereich des Kibobades zu besetzen. Es handelt sich um eine unbefristete Teilzeitstelle mit einem Umfang von 20,00 Wochenarbeitsstunden.

Mehr Informationen erhalten Sie auf der Website der Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden www.vg-kirchheimbolanden.de folgen Sie dem Link: Stellenanzeigen

**Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden**

Bei der Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Kassenkraft (m/w/d)

im Bereich des Kibobades zu besetzen. Es handelt sich um eine unbefristete Teilzeitstelle mit einem Umfang von 20,00 Wochenarbeitsstunden.

Mehr Informationen erhalten Sie auf der Website der Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden www.vg-kirchheimbolanden.de folgen Sie dem Link: Stellenanzeigen

**Bericht aus dem VG-Rat****Verbandsgemeinderat beschließt Nachtragshaushalt 2025**

Der Verbandsgemeinderat Kirchheimbolanden hat in seiner Sitzung am 7. Oktober 2025 die Nachtragshaushaltssatzung mit- plan Nr. 1 für das Haushaltsjahr 2025 einstimmig beschlossen.

Mit dem Nachtragshaushalt reagiert die Verbandsgemeinde auf Kostensteigerungen in nahezu allen Bereichen sowie auf zusätzliche Investitionen in Schulen, Kindertagesstätten und kommunale Gebäude. Die Erträge steigen auf rund 19,94 Millionen Euro, die Aufwendungen auf rund 22,38 Millionen Euro.

Im Investitionsaufwand erhöhen sich die Auszahlungen auf 3,52 Millionen Euro. Eingeplant sind hier unter anderem Sanierungs- und Ausstattungsmaßnahmen an Schulen und Kitas, die Modernisierung von Küchen und Gemeinschaftsräumen, Investitionen in digitale Infrastruktur und Energieeffizienzmaßnahmen sowie laufende Bau- und Modernisierungsprojekte.

Zur Finanzierung dieser Maßnahmen wird der Kreditrahmen auf 3,4 Millionen Euro erweitert. Der Umlagesatz der Verbandsgemeinde bleibt unverändert bei 38 Prozent. Für die Kindertagesstätten in Bischheim, Dannenfels, Kriegsfeld, Marheim und Oberwiesen wird weiterhin eine Sonderumlage erhoben, um nicht gedeckte Personal- und Investitionskosten zu decken.

Im Rahmen des Stellenplans wurde die neue Stelle einer pädagogischen Fachberatung zunächst zurückgestellt. Die beiden Minijob-Stellen in der Abteilung Bürgerdienste werden weiterhin befristet fortgeführt.

Mit dem Nachtragshaushalt 2025 schafft die Verbandsgemeinde die Grundlage, um wichtige Projekte fortzuführen, notwendige Investitionen zu sichern und auf veränderte Rahmenbedingungen flexibel reagieren zu können.

Die Nachtragshaushaltssatzung mit-plan Nr. 1/2025 ist auf der Internetseite der Verbandsgemeindeverwaltung unter www.vg-kirchheimbolanden.de jederzeit einsehbar.

Stundenaufstockung für Schulsozialarbeit an der Grundschule Kirchheimbolanden

Der Verbandsgemeinderat Kirchheimbolanden wurde mehrere Ausschüsse neu besetzt. Anlass waren personelle Veränderungen in den Fraktionen. Ausgeschieden sind Katja Schmidt (SPD), Manuela Bestier (FWG/FDP) und Cornelia Faber (SPD). Neu in die Ausschüsse gewählt wurden:

- Siegfried Groß (SPD) für mehrere Gremien – den Bau- und Umweltausschuss, den

Schulträgerausschuss, den Ausschuss für Generationen, Ehrenamt und Tourismus,

den Rechnungsprüfungsausschuss, den Werksausschuss sowie den Kitaträgerausschuss.

- Birgit Dall (FWG/FDP) für den Schulträgerausschuss,

- Jens Mayer (FWG/FDP) für den Bau- und Umweltausschuss,

- Velat Capan (FWG/FDP) für den Ausschuss für Generationen, Ehrenamt und Tourismus,

- Silvia Enders (SPD) als stellvertretendes Mitglied im Schulträgerausschuss

- Sabine Pohlmann (SPD) für den Kitaträgerausschuss sowie den Ausschuss für Brandschutz und technische Hilfe.

Bürgermeisterin Sabine Wienopal verpflichtete die neuen Ausschussmitglieder durch Handschlag und wünschte ihnen Freude, Erfolg und eine gute Zusammenarbeit.

Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden bringt Radweg zwischen Orbis und Haide auf den Weg Kirchheimbolanden

Der Verbandsgemeinderat hat den Ausbau eines neuen Radwegs entlang der K19 zwischen Orbis und dem Kirchheimbolander Ortsteil Haide beschlossen. Die rund zwei

Stunden sichern eine kontinuierliche Betreuung und tragen zur Entlastung der Lehrkräfte sowie zur Förderung des sozialen Mit einanders bei.

Kita-Neubau Kriegsfeld: Wirtschaftlichkeitsprüfung wird abgewartet

Der Verbandsgemeinderat Kirchheimbolanden hat in seiner Sitzung am 7. Oktober 2025 über die Entwurfsplanung zum Neubau der Kindertagesstätte Kriegsfeld beraten. Auf Antrag der FWG/FDP-Fraktion wurde der ursprüngliche Beschlussvorschlag ge ändert.

Der Bau- und Umweltausschuss sowie der Kitaträgerausschuss der Verbandsgemeinde

hatten zuvor einstimmig empfohlen, der Entwurfsplan zu zustimmen und in Abhängigkeit vom Ergebnis einer Wirtschaftlichkeitsanalyse den Förderantrag beim Donnersbergkreis zu stellen.

Der Rat entschied mehrheitlich, die Maßnahme vollständig durch die Verbandsgemeinde umzusetzen. In einem ersten Schritt wird ein Planungsbüro beauftragt, um die notwendigen Unterlagen zu erstellen. Nach Vorliegen der Kosten erfolgt die Aufnahme in den Haushalt und die Umsetzung. Geplant ist eine Förderung von bis zu 75 % der förderbaren Kosten.

Mit dem Projekt wird ein weiterer wichtiger Beitrag zur Förderung des Radverkehrs in der Verbandsgemeinde geleistet. Sobald die Kosten feststehen wird die Maßnahme zum nächstmöglichen Zeitpunkt in den VG-Haushalt aufgenommen.

VG Kirchheimbolanden beschließt interkommunale Zusammenarbeit: Antrag auf Landesförderung für gemeinsame Vergabestelle und Fördermittelmanagement

Der Verbandsgemeinderat der VG Kirchheimbolanden hat in seiner jüngsten Sitzung einstimmig der Teilnahme an einem zukunftsweisenden interkommunalen Projekt zugestimmt: Gemeinsam mit den Verbandsgemeinden Göllheim und Bruchmühlbach-Miesau sowie dem Landkreis Donnersbergkreis soll eine gemeinsame Zentrale Vergabestelle mit integriertem Fördermittelmanagement eingerichtet werden.

Gleichzeitig wurde der Landrat ermächtigt, eine Förderung im Rahmen der Pilotförderung „Interkommunale Zusammenarbeit“ des Landes Rheinland-Pfalz zu beantragen und die dafür notwendigen Zweckvereinbarungen mit den Kooperationspartnern abzuschließen. Ziel der Zusammenarbeit ist es, den Herausforderungen des Fachkräftemangels, der finanziellen Belastung der Kommunen und der zunehmenden Komplexität öffentlicher Aufgaben mit gebündeltem Know-how und optimisierten Prozessen zu begegnen.

Grundlage für das Projekt ist die Pilotförderung „Interkommunale Zusammenarbeit“ des Ministeriums des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz, die eine Anschubfinanzierung für neue Kooperationen zwischen Kommunen bereitstellt. Über die Beauftragung weiterer Planungsphasen entscheidet der Verbandsgemeinderat in einem gesonderten Beschluss.

Ergänzungswahlen in den Ausschüssen der Verbandsgemeinde

Im Verbandsgemeinderat Kirchheimbolanden wurden mehrere Ausschüsse neu besetzt. Anlass waren personelle Veränderungen in den Fraktionen. Ausgeschieden sind Katja Schmidt (SPD), Manuela Bestier (FWG/FDP) und Cornelia Faber (SPD).

Neu in die Ausschüsse gewählt wurden:

- Siegfried Groß (SPD) für mehrere Gremien – den Bau- und Umwaltausschuss, den

Schulträgerausschuss, den Ausschuss für Generationen, Ehrenamt und Tourismus,

den Rechnungsprüfungsausschuss, den Werksausschuss sowie den Kitaträgerausschuss.

- Birgit Dall (FWG/FDP) für den Schulträgerausschuss,

- Jens Mayer (FWG/FDP) für den Bau- und Umwaltausschuss,

- Velat Capan (FWG/FDP) für den Ausschuss für Generationen, Ehrenamt und Tourismus,

- Silvia Enders (SPD) als stellvertretendes Mitglied im Schulträgerausschuss

- Sabine Pohlmann (SPD) für den Kitaträgerausschuss sowie den Ausschuss für Brandschutz und technische Hilfe.

Die geplante Kooperation sieht den Aufbau einer gemeinsamen Ausschreibungsplattform inklusive der Anschaffung einer einheitlichen Software, die Aus- und Fortbildung des eingesetzten Personals,

die Schaffung eines professionellen Fördermittelmanagements, das geeignete Finanzierungsquellen identifiziert, Ausschreibungen koordiniert und Fördermittel akquiriert.

Bereits heute betreibt der Landkreis Donnersbergkreis eine Zentrale Vergabestelle mit einem Stellenanteil von 0,5, die jedoch in der Praxis an ihre Grenzen stößt, insbe-



Kilometer lange Verbindung soll auf einem bestehenden Feldweg verlaufen, der künftig bituminös befestigt und für den Radverkehr freigegeben wird.

Ziel ist es, insbesondere Schülerinnen, Schülern und Berufspendlern eine sichere und alltagstaugliche Alternative zur stark befahrenen Kreisstraße zu bieten.

Nachdem lange Zeit rechtliche und eigentumsrechtliche Hürden bestanden, sind nun alle Voraussetzungen erfüllt: Die Ortsgemeinde Orbis besitzt durch einen Flächetausch alle erforderlichen Grundstücke, und die Verbandsgemeinde kann einen Förderantrag im Rahmen des Landesprogramms „Stadt und Land“ stellen.

Der Rat entschied mehrheitlich, die Maßnahme vollständig durch die Verbandsgemeinde umzusetzen. In einem ersten Schritt wird ein Planungsbüro beauftragt, um die notwendigen Unterlagen zu erstellen. Nach Vorliegen der Kosten erfolgt die Aufnahme in den Haushalt und die Umsetzung. Geplant ist eine Förderung von bis zu 75 % der förderbaren Kosten.

Mit dem Projekt wird ein weiterer wichtiger Beitrag zur Förderung des Radverkehrs in der Verbandsgemeinde geleistet.

Sobald die Kosten feststehen wird die Maß-

nahme zum nächstmöglichen Zeitpunkt in den VG-Haushalt aufgenommen.

Verbandsgemeinderat beschließt neue Feuerwehrsatzung

Der Verbandsgemeinderat hat die Neufassung der Satzung über den Kostener satz und die Gebührenerhebung für Hilfe- und Dienstleistungen der Feuerwehr beschlossen.

Hintergrund ist das Inkrafttreten der neuen Landesverordnung über Stundensätze für Feuerwehr- und Einsatzfahrzeuge am 12. Juni 2025. Diese schreibt landesweit einheitliche Sätze für normgerechte und zugelassene Fahrzeuge vor. Um den neuen Vorgaben zu entsprechen und die Kalkulationsgrundlagen zu vereinheitlichen, wurde die Satzung zum 27. Juni 2025 angepasst.

Eine wesentliche Änderung betrifft die Pauschalabrechnung bestimmter Leistungen: So wird für Tragehilfen durch die Feuerwehr im Auftrag des DRK künftig eine einheitliche Gebühr von 850 Euro erhoben.

Diskutiert wurde die Anpassung der Kostenpauschale für Fehlalarmierungen durch Brandmeldeanlagen. Der zuständige Ausschuss hatte zunächst eine Erhöhung auf 850 Euro vorgeschlagen. Da der Gemeinde- und Städtebund jedoch einen Orientierungswert von 753 Euro nennt, entschied der Rat, diesen Wert in die Satzung aufzunehmen, um eine rechtssichere und nachvollziehbare Grundlage zu schaffen.

Zudem sollen redaktionelle Fehler in der Satzung bereinigt und eine Übergangs vorschrift ergän